

stiftungbuchkunst

die
schönsten
bücher aus
aller welt

**»Schönste Bücher aus aller Welt« /
»Best Book Design from all over the World« 2015**



Die 14 Prämierten

Foto: Conny Mirbach, München

GOLDENE LETTER

Belgien

Paul Ellimann

Untitled (September Magazine) Paul Elliman, 2013

Publisher: Roma Publications and Vanity Press

Design: Paul Elliman, Julie Peeters

Printer: Drukkerij Sint-Joris, Gent (Belgium)

ISBN: 9789491843051

Die Glamourwelt kann von ihren eigenen selbstbespiegelnden Glanzmagazinen nicht genug bekommen. Celebrity style und self-staging all over. Und nun kommen 500 fette Seiten dazu. Ein Magazin mit einem bestechenden Titelbild: Ein unter der rechten Augenbraue beschnittener Damenschopf mit nettem Ponyspängchen bietet dem gierigen Publikum die Stirn.

Und wie heißt das neue Organ der glitzernden Parteigänger? 9789491843051. Einzig ein Barcode auf der U1. Und was steht auf dem breiten Rücken? Nichts. Auf der Rückseite? Flatterndes Textil in Yveskleinblau. Na, dann schauen wir doch einfach rein.

Ohne jeden Text führen uns die Seiten in die Ikonografie des exhibitionistischen Wohlfühlens ein. Es handelt sich um ein Lehrbuch zur Kunst des Spiels mit unseren Sehgewohnheiten, mit unseren unbewussten Erwartungen. Schöne nackte Füße, geile Glencheck-Falten, fragmentarische Gesten – Hände, bei denen man sucht, wohin sie zeigen, wonach sie greifen. Die Kunst dieses Buches zu einer Parodie zu erklären, das wäre zu schwach. Es durchdringt den visuellen Code, in dem wir gefangen sind. Dieser Code frustriert unsere Sehnsüchte.

Schon lustig, wenn Rasterpunkte mit Rasterpunkten reproduziert werden: mit den eigenen Waffen geschlagen.

GOLD MEDAILLE

Schweiz

George Arbid, Kingdom of Bahrain National Participation, Biennale di Venezia 2014

Fundamentalists and Other Arab Modernisms.

Architecture from the Arab World 1914–2014

Publisher: Bahrain Ministry of Culture, Bahrain; Arab Centre for Architecture, Beirut

Design: Jonathan Hares, Lausanne

Printer: Musumeci S.p.A., Quart

ISBN: 978-9-95840-34-1

Das Königreich Bahrain stellt in seinem Pavillon zur 14. Internationalen Architektur-Biennale in Venedig ein Buch in den Mittelpunkt.

Es enthält eine Auswahl von 100 Bauwerken der bekennenden Moderne in der arabischen Welt. Das Format eines kleinen Folianten trägt durchaus einen repräsentativen Zug. In Material und Gestaltung hingegen drückt sich eine großzügige Zurückhaltung aus. Der matte, leicht gelbliche Kartonumschlag mit reduzierter Typografie hat etwas Sandiges und Strahlendes zugleich. Das weichfühlige, matte Papier im Buchinneren ist weiß, die Schwarzweißfotos, Zeichnungen und Pläne wurden mit dem gelblichen Ton des Umschlages flächig unterlegt. Jedes Bauwerk steht mit selten mehr als drei Bildern auf einer Seite; in einem sehr frei interpretierten Bildspiegel umspielt das Papierweiß die bedruckten Flächen.

Die Beschriftung der Projektseiten beschränkt sich, ohne formulierten Text, auf Objekt-nennung und Bildzeilen. Diese wenigen fein nuancierten Kontraste reichen dem Buchgestalter aus, um den Beziehungen der gezeigten Architekturen zwischen nordwestlicher Welt und arabischer Kultur den richtigen Drall zu geben – im visuellen Erleben jedenfalls.

SILBER MEDAILLE

Dänemark

Thomas Hvid Kromann, Maria Kjær Thomsen, Louise Sidenius, Marianne Vierø

Danish Artists' Books / Danske Kunstnerbøger

Publisher: Møller and Verlag der Buchhandlung Walther König

Visual concept: Marianne Vierø and Louise Hold Sidenius

Designer: Louise Hold Sidenius

Printer: Specialtrykkeriet Viborg, Viborg

Bookbinding: Centrum – grafisk færdiggørelse, Randers

ISBN: 9788386335474-9 (German) / 978-87-92927-12-5 (Danish)

Das erste Kompendium dänischer Künstlerbücher mit solch einem kruden Umschlag? Selbst als Waschzettel schiene er etwas untertrieben gestaltet. Das große Format und der dicke Buchblock stehen dem Anspruch als Quellenerschließung jedenfalls nicht entgegen. Schon beim ersten Zugriff kann man sich sehr schön zwischen den beiden Hauptteilen des Bandes orientieren: Im vorderen Teil wurde um die 16-seitigen Heftlagen des dicken Naturpapiers jeweils ein Bogen Bilderdruckpapier gelegt und mitgeheftet, so dass die darauf angeschnitten gedruckten Bildtafeln sofort ins Auge fallen. Sie rhythmisieren diesen historisch-theoretischen Teil ungeachtet des Textflusses. Zweispaltig stehen die Zeilen, gebührend durchschossen, in einem mutigen Satzspiegel, dessen Außenstege knapper sind als der Spaltenabstand. Zwischenüberschriften, Fußnoten und Unterschriften der Schwarzweißbilder sind sparsam, aber wirksam durch Einzug gegliedert.

Der hintere Katalogteil stellt die einzelnen Künstler vor, die Arbeiten werden nun farbig auf das raue Textpapier gedruckt. Auffällig und ebenso mutig ist die fette schwarze, teils polygonale Rahmung der Abbildungen. Gefälligkeit ist nicht das Prinzip im sehr persönlichen, manchmal anarchischen Medium des Künstlerbuches. Dies erscheint vielleicht auch als ästhetische Botschaft des Umschlages.

SILBER MEDAILLE

Niederlande

Awoiska van der Molen.

Sequester

Publisher: Fw:Books, Amsterdam

Designer: Hans Gremmen

Printer: Lecturis, Eindhoven

ISBN: 978 94 90119 29 4

Fotografie. Landschaft. Schwarzweiß. Nuanciert. Sprachlos. Abgeschlossen. Ein Buch mit drei Kapiteln ohne Text. Langsam sucht man nach Worten, um nicht der Anziehungskraft dieses Buches zu erliegen. So sehr besteht die Möglichkeit, dass der Betrachter durch die Bilder eintaucht und ein Teil des Geheimnisses wird. Aus der Dunkelheit schält sich diese unschuldige Landschaft, die überhaupt nicht erklärt werden will.

Den Zauber der Fotografien von Awoiska van der Molen im Buch aufrecht zu erhalten, das ist die Aufgabe der Buchgestaltung. Hier sind das Gespür für die Bilder, das grafische Konzept und alle technischen Aspekte nicht von einander zu trennen. Feines Papier von spiegelungsfreier Glätte, brillanter zweifarbigiger Druck mit zwei Schwarzttönen, der selbst unter der Lupe rätselhafte Druck auf schwarzem Papier, unkaschierte aufgesetzte Graupappen, schwarzer Heftfaden und schwarzes Rückenfälzel, der Schutz mit einem amerikanischen Umschlag – dies ist der materielle Beitrag der schwarzen Kunst. Wenn wir nicht wüssten, dass die Fotografie eine Lichtkunst ist, würden wir ihr bei diesen Bildern und diesem Buch einen obskuren Ursprung unterstellen.

BRONZE MEDAILLE

Japan

Megumi KAJIWARA, Tatsuhiko NIIJIMA

Motion Silhouette

Publisher: Megumi KAJIWARA, Tatsuhiko NIIJIMA

Design: Megumi KAJIWARA, Tatsuhiko NIIJIMA

Printer: Tatsuhiko NIIJIMA

Die doppelseitigen Szenen in diesem Kinderbuch sind eigentlich nur unvollständig geschildert; der Betrachter muss die Handlung selbst steuern, und dann kommt tatsächlich etwas in Bewegung – nicht nur durch das Umschlagen der Seiten.

Es lässt sich am besten im Dunkeln erleben. Auf jeder Doppelseite sind im Bund Kartonsilhouetten eingeklebt. Mit einer kleinen Taschenlampe oder dem Handylicht wird der Zuschauer selbst zum Regisseur des Schattens, den er nun auf dem wohlkalkulierten Papierweiß tanzen lässt. Plötzlich landen die Vögel auf dem Geäst; ein Schmetterling flieht vor der Spinne zu den Rosen, die Pustelblume wird zerpustet, ein Gespenst greift nach dem Kind, eine Lok dampft zum Mond. Kratz- und Schleifstrukturen modulieren die schattenrissartigen Illustrationen ins Räumliche. Sie sind überaus reizvoll reproduziert; zwei Schwarztöne ergeben ohne Raster auf dem matten, gelblichen Karton eine samtige Anmutung, und samtig fühlt sich das Rückenfäzeln aus flauschigem Material an. Es ist faszinierend, fast wie zu Zeiten der Schlitztrommel, die eigene Imagination von solchen nichtelektronischen Mitteln befeuern zu lassen – und das im Zeitalter der hyperflimmernden Bilder

BRONZE MEDAILLE

Deutschland

Christof Nüssli, Christoph Oeschger

Miklós Klaus Rózsa

Publisher: Spector Books / cpress, Leipzig

Design: Christof Nüssli, Christoph Oeschger

Printer: DZA Druckerei zu Altenburg GmbH, Altenburg

ISBN: 978-3-944669-42-7

624 DIN A4-Seiten. Na, dann mal schnell Daumenkino gemacht. Ein Bömbchen hier, eine Staubwolke da, viele Polizeihelme dort, und noch mehr faksimilierte Schreibmaschinenseiten. Alles schön schwarzweiß, danke, alles klar: Vergangenheitsbewältigung, Stress mit dem Staat. BRD, 1968? DDR, Stasi? Moment mal: Stadtpolizei Zürich, Kantonspolizei Zürich, Bundespolizei? Stress in der Schweiz! Das als Quellenedition inszenierte Material, das der Schweizerische Staat von 1971 bis 1989 über den Fotografen und Politaktivisten Miklós Klaus Rózsa ansammelte sowie das fotografische Werk von Rózsa selbst ist in dieser Publikation zu einem Kunstwerk der Zeitgeschichte komponiert worden.

Eine der faszinierenden Fotografien: nächtliches Stacheldrahtgewölle im Blitzlicht. Wie angenehm es für die Menschen in Uniform gewesen sein mag, die Bürgerattacken zu beschwichtigen, sei dahingestellt. Das gravierende, sublime Mittel der Buchgestaltung: Alle Dokumente der staatlichen Überwachung und der zeitgenössischen Berichterstattung sind mit einem kreidig-weißen Fond versehen; alle Fotografien von Rózsa und Paratexte sind Schwarz auf Papierweiß reproduziert. Dieser kaum wahrnehmbare, aber entscheidende Kontrast zieht den dritten Beobachter, also den Leser, in das Bespitzelungskarussell mit hinein. »Labile Elemente«: Das war wohl das Motto der Bundespolizei wie der Buchgestaltung. Es waren wohl Freaks am Werk

BRONZE MEDAILLE

Schweiz

Laurenz Foundation, Schaulager, Basel; Badlands Unlimited, New York

Paul Chan. New New Testament

Publisher: Laurenz Foundation, Schaulager, Basel

Design: Kloepfer-Ramsey Studio, Brooklyn

Printer: Schwabe AG Druckerei, Muttenz

ISBN: 978-3-95239-715-2

Proportion des Buchkörpers: einem Lektionar entsprechend. Abbildungen rechte Buchseiten: Der Künstler hat Bucheinbände von ihrem Inhalt befreit. Die aufgeklappten Decken benutzt er als hochformatige Leinwände. Darauf malt er stumpfe Rechtecke, flächig, blaugrau, hell bis dunkel, zuweilen mit Bergmotiv – wie Titelschildchen ohne Titel.

Jedes neue Bild streng durchnummeriert, versmäßig, zwanghaft. Die ursprünglichen Rückenzeilen bleiben meist lesbar. Text linke Buchseiten: Den Nummern dazugestellt sind je ein Text – chiffriert in konkreter Poesie mit erweiterter Interpunktion und Syntax, wie von einer höheren Macht dirigiert.

Dieses Prinzip scheinbar verknotteter Semiotik feuerte schon im Barock nachdenkliche Gemüter an, den Weltsinn in den emblematischen Büchern zu enträtseln. Die Ernsthaftigkeit solcher Unternehmen ist freilich nur gewährleistet, wenn alles mit größter Sorgfalt und Stringenz angelegt ist, das heißt mit rechten Dingen zugeht: perfekte Proportionen, klassischer Satz aus der Garamond, präziser Druck.

Ein exegetischer Versuch: Die materielle Seite am Testament ist sein Dasein als Buch. Die semantische Seite ist sein Verstecktsein als Code. Die Kunst im Buch macht das Buch zur Kunst wird zur Kunst durch das Buch macht die Kunst.

BRONZE MEDAILLE

Belgien

Valérien Goalec, Béatrice Lortet

Éléments Structure 01

Publisher: Théophile's Papers

Designer: Alexis Jacob, Valérien Goalec

Printer: Nicolas Storck (Autobahn)

»Das Dokument bildet das Werk, und das Werk bildet das Dokument.« Dieser Satz, aus dem Katalog herausgegriffen, verweist auf die verschränkte Referenzialität in künstlerischen Konzepten, bei denen beispielsweise ein gedruckter Katalog nicht bloß Beiwerk, sondern ein wesentlicher Bestandteil ist. So scheint es auch hier zu sein.

Das Elementare ist Thema der fotografischen Serie von Entlüftungsgittern; elementar ist die Gestaltung des Katalogs. So elementar, dass das volumige Werkdruckpapier, der grobe Raster, der einfarbige, unterfärbte und abgerissene Druck an Notwendigkeit kaum zu unterbieten ist. Untrügliches Zeichen für diese Strategie ist das Stilizitat der »Elementaren Typografie«, freilich unter Verwendung der Akzidenz Grotesk in der Beschränkung auf zwei Schriftgrade.

Das muss genügen.

BRONZE MEDAILLE

Niederlande

Bruno van den Elshout

New Horizons

Publisher: The Eriskay Connection, Breda

Designer: Rob van Hoesel

Printer: Lenoirschuring, Amstelveen

ISBN: 978 94 92051 04 2

Aus dem mächtigen Schuber zieht man eine kräftige Banderole. Aus der Banderole zieht man, nun ja, ein Buch, vielmehr einen Buchblock. Kein Einband, kein Umschlag, weder fadengeheftet noch klebegebunden, der Rücken nur fein geriffelt durch die gefalzte Kante der Bögen.

Der Block fühlt sich gar nicht an wie ein Buch. Er lässt sich ohne jeglichen Widerstand aufblättern, aber er ist so starr wie ein massives Stück geschliffenes Holz. Rein gar nichts Buchtechnisches außer den glatten Seiten ist dem klaren Quader anzusehen. Allein diese Form, dieses Objekt wirkt minimalistisch monumental.

Das Äußere kontrastiert so sehr mit dem fluiden Sujet der Bilder: Wasser, Meer, Himmel, Licht, Wolken. 300 Fotografien auf 212 Seiten zeigen den Meereshorizont. Es handelt sich um eine Auswahl aus 8785 Bildern, die ein Jahr lang jede Stunde vom selben Standpunkt aufgenommen wurden.

Schweben zwischen Himmel und Wasser. Ein Buch ohne Worte.

EHRENDIPLOM

Rumänien

Fabrik-72+87

Cartea de vizită

Publisher: Fabrik

Designer: 72+87

Printer: Atelier Fabrik

Der Begriff »Visitenkarte« hat heutzutage eher metaphorischen Charakter: die elektronische Visitenkarte, klickmäßig ins Verzeichnis auf die eigene Festplatte verschoben (auch eine Metapher), die eigene Website als quasi-öffentliche Visitenkarte, die geputzten Schuhe. Selbst die auf vorperforierten Labberkarton tintenstrahlgedruckten Designvorlagen kann man wohl nur im übertragenen Sinne so bezeichnen.

Der Katalog historischer Visitenkarten aus Rumänien ist eine Hommage an ein Medium der persönlichen – und notwendigen – Alltagskommunikation. Das Selbstbewusstsein des Absenders drückte sich nicht in visueller Lautmalerei aus, sondern es spielte eigentlich kaum eine Rolle: Zurückhaltende Eleganz war eine Selbstverständlichkeit. Genau das wird wohl die Botschaft der Druckerei sein, die zu ihrer Ausstellung historischer Visitenkarten diesen Katalog produziert hat. Sehr fein faksimiliert und zum Begreifen echt gedruckt präsentiert jede Buchseite eine Karte mit Vorder- und Rückseite – mit der Wirkung eines Herbariums.

Dass der Karton des Buchblocks mit falscher Laufrichtung gewählt wurde, mag hoffentlich kein Zufall sein. Immerhin entspricht es der Gepflogenheit, durch die Laufrichtung mit der langen Seite der Karte eine höhere Festigkeit zu verleihen.

EHRENDIPLOM

Kanada

Micah Lexier

More Than Two (Let It Make Itself)

Publisher: The Power Plant

Designer: Jeff Khonsary (The Future)

Photographer: Jeremy Jansen

Printer: Tallinna Raamatutrükikoda

ISBN: 978-1-894212-38-0

Auf den ersten Blick wirkt eines komisch: die sehr großen roten Zahlen, direkt in die Schwarzweiß-Abbildungen der Kunstwerke gedruckt.

Die Geschichte geht vielleicht so: Ein Katalog soll zur Ausstellung erscheinen. Wie soll das gehen, wenn womöglich nicht alle Künstler Fotografien zur Verfügung stellen können, und die 221 Werke aus den unterschiedlichsten Richtungen erst zusammengetragen werden müssen? Also muss der Katalog während der kurzen Zeit des Aufbaus produziert werden.

Dieser Umstand wird zum Konzept des Kataloges erhoben. Auf einigen Bildern erkennt man, dass die Position des Objekts oder Bildes gerade vorbereitet wird. Die willkürlich und auffällig in die Katalogmitte gesetzte Objektliste, rot gedruckt auf rosa Papier, heißt demnach »checklist«. Der Katalog gewinnt eine eigene künstlerische Qualität, die ausgestellten Kunstwerke werden über die temporäre Ausstellung hinaus durch einen roten Faden verbunden: nämlich durch die rote Nummerierung als Chiffre für den Prozess des Ausstellungsaufbaus, des In-Beziehung-Setzens der Werke im Raum. Ein einfaches, ein bestechendes Buchkonzept

EHRENDIPLOM

Schweiz

Rob van Leijssen

Art Handling in Oblivion / fink twice 501

Publisher: edition fink, Verlag für zeitgenössische Kunst, Zürich

Designer: Rob van Leijssen, Georg Rutishauser, Sonja Zagermann

Printer: Kösel GmbH & Co. KG, Altusried-Krugzell

ISBN: 978-3-03746-501-1

Petra Elena Köhle, Nicolas Vermot-Petit-Outhenin

Albert's Guesthouse / fink twice 502

Publisher: edition fink, Verlag für zeitgenössische Kunst, Zürich

Designer: Petra Elena Köhle, Nicolas Vermot-Petit-Outhenin, Georg Rutishauser, Sonja Zagermann

Printer: Kösel GmbH & Co. KG, Altusried-Krugzell

ISBN: 978-3-03746-502-8

Thomas Galler

Walking through Baghdad with a Buster Keaton Face, fink twice 503

Publisher: edition fink, Verlag für zeitgenössische Kunst, Zürich

Designer: Thomas Galler, Georg Rutishauser, Sonja Zagermann

Printer: Kösel GmbH & Co. KG, Altusried-Krugzell

ISBN: 978-3-03746-503-5

Ein bemerkenswertes verlegerisches Konzept: Reprints von Künstlerbüchern, quasi als Taschenbuchausgaben. Der Umschlag macht das Downsizing auf drastische Weise deutlich, indem das in Originalgröße behaltene

Motiv einfach beschnitten wird. Die riesige Rasterweite macht keinen Hehl aus der Zweitverwertung; die neue Serie heißt ja auch: fink twice.

Die technische Gleichschaltung der Nachdruckreihe – einfarbiger Druck, dünnes offenes Papier, Klebebindung – geht aber nicht ganz so weit. Trotz Verkleinerung der Innenseiten behält jede Zweitausgabe ihr individuelles Format, so wie die Umschlaginnenseiten ganzflächig mit einer eigenen Schmuckfarbe bedruckt sind. Die Schriftgröße der Rückenzeilen variiert je nach Rückenbreite. Und bemerkenswert ist es, wie diese unpräzisen Drucke überhaupt nicht als bloße Aufgüsse wirken, sondern ihren Charakter beibehalten – und einen neuen bekommen.

EHRENDIPLOM

Estland

Authors: various

SERIES The Seto Library. Seto Kirävara

Publisher: Seto Instituut

Designer: Agnes Ratas

Printer: Greif

ISBN: various

Die Büchergruppe wird vom Seto-Institut herausgegeben, das sich der Pflege und Dokumentation einer Sprache im Südosten Estlands, dem Setu, widmet. Es wird nur noch von einigen Tausend Menschen gesprochen. Mit diesem publizistischen Engagement ist an eine regelrechte Bibliothek des Seto gedacht. Dichtung, Lieder, Biografisches, die Evangelien, Volkskundliches werden in Buchform konserviert. Zwei Formate stehen je nach Textsorte zur Verfügung. Der buchgestalterische Reihencharakter bezieht sich weniger auf einen inhaltlichen Zusammenhang als vielmehr auf die kulturellen Gemeinsamkeiten dieser kleinen Sprachgruppe überhaupt. Die schlichten Pappbände zitieren Merkmale von Trachten. Dort weißes Leinen, hier gebrochenes Papierweiß – dort Stickereien und Bordüren – hier geometrische, textile Ornamente auf den Buchrücken. Der Einbandbezug wird einfarbig bedruckt, von Band zu Band in wechselnden Rottönen; Kapital- und Zeichenband sind jeweils farblich passend dazu gewählt. Die robuste Machart der etwas weit über den Buchblock ragenden Stehkanten ist der ländlichen Tradition der Setukesen angemessen.

An dieser Reihe wird einmal mehr deutlich, dass das Buch als Medium wie kaum ein anderes der Identitätsbildung von Gemeinschaft dient, als Medium, immaterielles Kulturerbe zu bewahren.

EHRENDIPLOM

Tschechien

Pavel Karous (ed.)

Aliens and Herons

A Guide to Fine Art in the Public Space in the Era of Normalisation in Czechoslovakia (1969–1989)

Publisher: Arbor vitae, Academy of Arts, Architecture and Design, Prague

Designer: Tereza Hejmová

Illustrator / Photographer: Pavel Karous, Hynek Alt

ISBN: 978-80-7467-039-8

Dieses Buch wurde sicherlich aus einem naturkundlichen Regal gezogen. Es handelt sich um eine Taxonomie der Skulptur im öffentlichen Raum der Tschechoslowakei 1968 bis 1989. Nach den Regeln der Biowissenschaften sind hier die großformatigen plastischen, skulpturalen und bildnerischen Werke systematisiert. Wie verblüffend es ist, Kosmonauten, Küssende, die Varianten von Muf Supermuf und die Explosionen von Transformers in

Stein, Beton und Bronze auf Spielplätzen, in Parks und vor dem Massenwohnungsbau zu bestaunen, die dort wie selbstverständlich die Botschaft der heilen Welt und zukunftsverheißenden Welterschaffung verkünden.

Nun der Absatz für die Bibliophilen: Es riecht so gut! Der Rücken bleibt heil beim Aufschlagen. Die 32-seitigen Heftlagen gestalten den Vorderschnitt als Relief so wunderbar griffig. Der Druck der Farbsätze auf das gelbliche Papier erinnert den Westler wehmütig an die Formulare, die er für den Grenzübertritt akribisch ausfüllen musste. Und diese sparsamen, so präzise gesetzten wissenschaftlichen Zeichnungen in Punktiermanier – sie sind Indikator dafür, dass sich die Herausgeber mit Selbstdistanz und großer Warmherzigkeit einer ganzen künstlerischen Gattung ihres politisch-kulturellen Erbes gewidmet haben.

Ein Vorbild für alle Denkmalämter.

TEILNEHMENDE LÄNDER 2015

Australien / Australia, Belgien / Belgium, China / China, Dänemark / Denmark, Deutschland / Germany, Estland / Estonia, Finnland / Finland, Iran / Iran, Japan / Japan, Kanada / Canada, Kolumbien / Colombia, Kroatien / Croatia, Lettland / Latvia, Liechtenstein / Liechtenstein, Litauen / Lithuania, Neuseeland / New Zealand, Niederlande / The Netherlands, Norwegen / Norway, Österreich / Austria, Polen / Poland, Rumänien / Romania, Russland / Russia, Schweden / Sweden, Schweiz / Switzerland, Slowakei / Slovakia, Slowenien / Slovenia, Spanien / Spain, Taiwan / Taiwan, Tschechien / Czech Republic, Venezuela / Venezuela.

JURY 2015

Lars Fuhre / Sweden

Vanessa van Dam / The Netherlands

Valeria Bonin / Switzerland

Ivan Alexandrov / Russia

Demian Bern / Germany, France

Peter Willberg / England

Anouk Pennel / Canada

Pressekontakt:

Ines Paul

Stiftung Buchkunst | Braubachstr. 16 | D-60311 Frankfurt am Main

Fon +49 (0)69 1306 840 | Fax +49 (0)69 1306 845

i.paul@stiftung-buchkunst.de